



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.02.2023 bis 17.02.2023

Zwei Leichtverletzte nach Unfall

Gardelegen, L27 / B188, 17.02.2023, 07:25 Uhr

Eine 27jährige fuhr am Freitag mit einem Skoda Superb auf der L27 von Hemstedt Richtung Gardelegen. Sie beabsichtigte dann nach links abzubiegen auf die Auffahrt zur B188. Beim Abbiegen übersah sie eine 34jährige mit einem Skoda Octavia, die sich im Gegenverkehr befand. Beide Fahrzeuge stießen in der Folge frontal zusammen. Dabei wurden beide Fahrerinnen leicht verletzt und kamen zur Behandlung mit einem Rettungswagen in das Altmarkklinikum Gardelegen. An beiden Skoda entstand wirtschaftlicher Totalschaden, so dass sie abgeschleppt werden mussten. Der Sachschaden wird auf 40.000 Euro geschätzt. Während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen an dieser Stelle.

Wildunfälle

Rustenbeck, K1001, 16.02.2023, 18:00 Uhr

Als ein 75jähriger mit seinem VW Golf auf der K1001 von Dülseberg nach Rustenbeck unterwegs war, hatte er einen Zusammenprall mit einem Reh, das plötzlich über die Straße sprang. Das Reh überlebte den Unfall nicht. Der Golf erlitt einen Schaden von ungefähr 5000 Euro.

Kakerbeck, B71, 16.02.2023, 18:30 Uhr

Auf der B71 von Cheinitz nach Kakerbeck fuhr ein 35jähriger mit seinem VW Passat, als er mit einem Reh kollidierte, welches unerwartet über die Fahrbahn wechselte. Für das Reh verlief die Kollision tödlich. Am Passat entstand ein Schaden von schätzungsweise 1500 Euro.

Geschwindigkeitskontrollen

Miesterhorst – Taterberg, B188, 16.02.2023, 09:30 – 13:30 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B188 zwischen Miesterhorst und Taterberg wurde die Einhaltung der außerorts erlaubten 100 km/h überprüft. Dabei passierten gut 620 Fahrzeuge die Messstelle, von denen drei Fahrer zu schnell unterwegs waren. Diese müssen sich nun auf ein Verwarngeld einstellen. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 115 km/h gemessen.

Hottendorf, B188, 16.02.2023, 10:45 – 11:45 Uhr

Für eine Stunde wurde am Donnerstag in Hottendorf auf der B188 die Geschwindigkeit kontrolliert. Hier gelten die innerorts erlaubten 50 km/h. Zwei Fahrer, von 35 gemessenen Fahrzeugen, hielten sich nicht an diese Geschwindigkeitsvorgabe und waren zu schnell. Während einer mit einem Verwarngeld davonkommt, darf sich der andere auf ein Bußgeld einrichten, da er mit 75 km/h gemessen wurde.

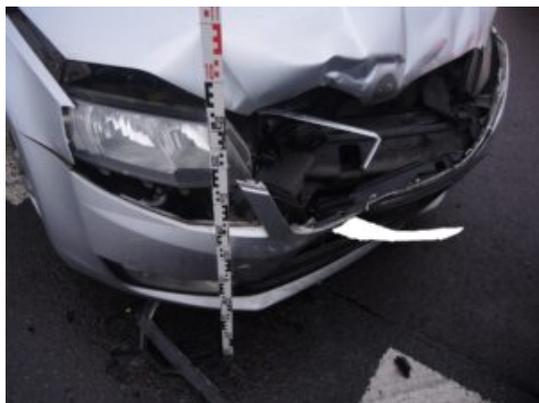
Mahlsdorf, B71, 16.02.2023, 15:50 – 16:50 Uhr

Die Einhaltung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde am Donnerstagnachmittag in Mahlsdorf auf der B71 kontrolliert. Von knapp 50 gemessenen Fahrzeugen waren drei Fahrer zu schnell und werden nun um ein Bußgeld nicht herumkommen. Der unrühmliche Spitzenreiter brachte es auf 76 km/h.

Hinweis zur Fahrt bei Nebel

In den letzten Tagen fiel Polizeibeamten im Altmarkkreis Salzwedel mehrfach auf, dass Verkehrsteilnehmer ohne Licht unterwegs sind, obwohl die Sichtweiten durch den Nebel teilweise nur wenige Meter betragen. In diesem Zusammenhang weisen wir im Sinne der Verkehrssicherheit daraufhin, dass das Abblendlicht auch am Tage eingeschaltet werden muss, wenn Nebel, Schnee oder Regen die Sicht beeinträchtigen. Bei den meisten Fahrzeugen mit Tagfahrlicht und automatischen Lichtsensoren muss bei solchen Witterungsbedingungen zudem das Abblendlicht manuell eingeschaltet werden.

(IR)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de